



Wo und wann kann ich mich bewerben?

Zuständig für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung sind die sächsischen Lehrforstbezirke (Karte und Adressen im Innenteil). Nachdem Sie sich für einen Lehrforstbezirk entschieden haben, senden Sie dorthin Ihre Bewerbungsunterlagen.

Ihre Bewerbungsmappe sollte enthalten:

- das Anschreiben mit einer Begründung des Berufswunsches
- einen tabellarischen Lebenslauf
- ein aktuelles Lichtbild
- das letzte Schulzeugnis
- eventuell Nachweise über weitere Kenntnisse und geleistete Praktika

Es gibt keinen festgelegten Bewerbungszeitraum, jedoch sollten Ihre Bewerbungsunterlagen dem gewünschten Lehrforstbezirk bis Anfang März des Einstellungsjahres vorliegen.

Neben dem Staatsbetrieb Sachsenforst gibt es im Freistaat Sachsen auch kommunale und private Waldbesitzer sowie Forstunternehmen, die Forstwirte ausbilden.

Woher bekomme ich weitere Informationen?

Bei folgenden Einrichtungen erhalten Sie weiterführende Informationen zur Forstwirtausbildung:

Zuständige Stelle nach Berufsbildungsgesetz
Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung
Bonnewitzer Straße 34, 01796 Pirna OT Graupa
Tel.: 03501 542-195, Fax: 03501 542-213
E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de

Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe
Markersbachstraße 3, 08262 Muldenhammer
Tel.: 037465 2888, Fax: 037465 41145

Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit, Ernährung und Forstwirtschaft „Anne Frank“ Plauen
Forstliche Außenstelle Morgenröthe
Markersbachstraße 3, 08262 Muldenhammer
Tel.: 037465 2503

www.sachsenforst.de
www.gruene-berufe.sachsen.de



Herausgeber:

Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS)
Bonnewitzer Straße 34
01796 Pirna OT Graupa
Telefon: + 49 3501 542-0
Telefax: + 49 3501 542-213
E-Mail: poststelle.sbs@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de

Der SBS ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Redaktion:

Staatsbetrieb Sachsenforst
Geschäftsleitung
Referat Personal, Organisation, Aus- und Fortbildung

Gestaltung und Satz:
Löbnitz Druck GmbH

Fotos:
Andy Gerstenberger, Lothar Sprenger

Druck:
optimalprints

Redaktionsschluss:
20. März 2019

Auflage:
3.500 Exemplare (aktualisierte Auflage)

Bezug:
Staatsbetrieb Sachsenforst
www.publikationen.sachsen.de

Diese Veröffentlichung wird finanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Beruf Forstwirt/in

Informationen zur Ausbildung



Sachsenforst



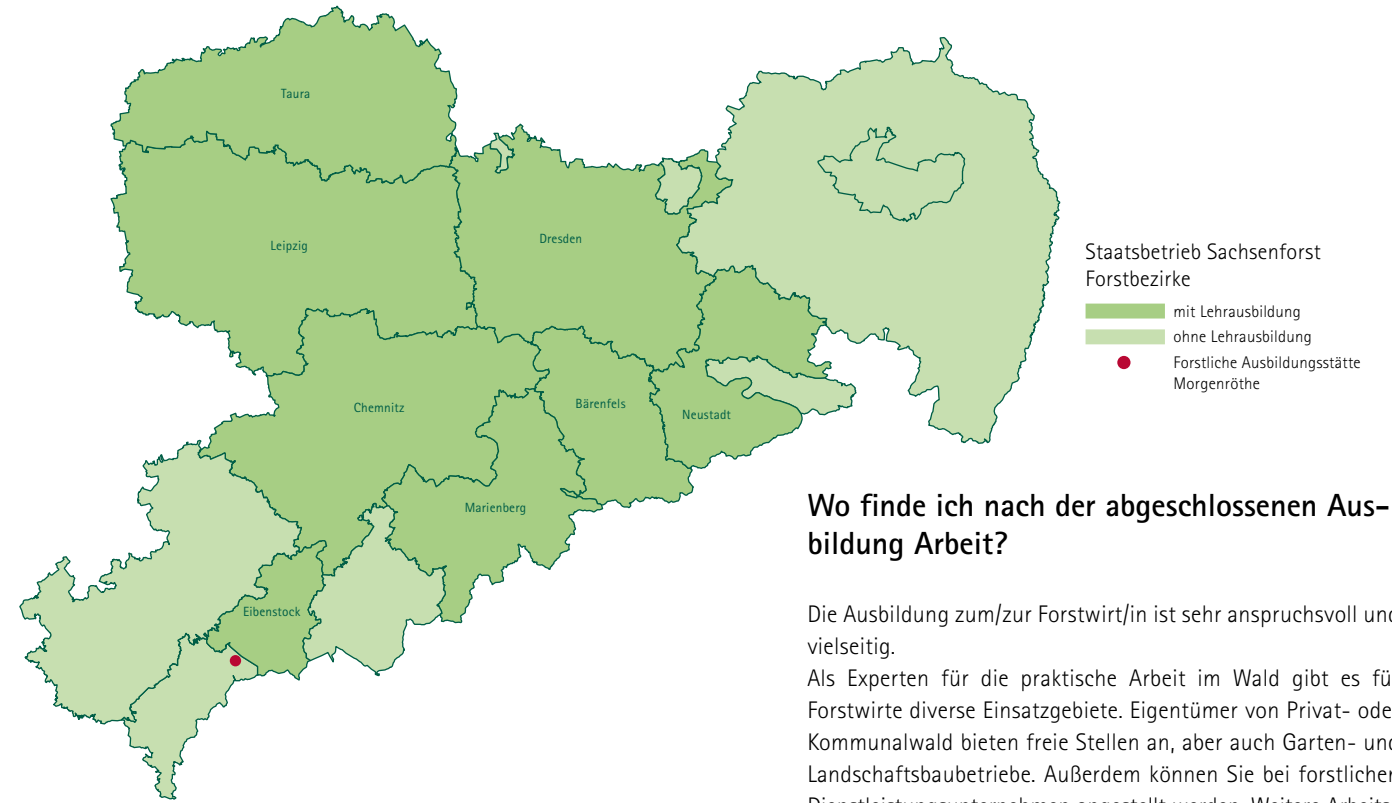
Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung wird in den sächsischen Forstbezirken sowie in Muldenhammer OT Morgenröthe-Rautenkranz an der überbetrieblichen Ausbildungsstätte und der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums „Anne Frank“ durchgeführt. Während dieser Zeit erlernen die Auszubildenden alle im Wald anfallenden Arbeiten. Nach drei Jahren schließen Sie die Ausbildung mit der Abschlussprüfung zum/zur Forstwirt/in ab. Abiturienten können auf Antrag die Zeit der Ausbildung um ein Jahr verkürzen.

Die wichtigsten Aufgabengebiete sind:

- Pflege und Erhaltung des Waldes
- Waldschutz, Natur- und Umweltschutz
- Verjüngung des Waldes (z. B. durch Pflanzung)
- Holzernte (motormanuell und maschinell)
- Bau und Instandhaltung von Erholungseinrichtungen
- Jagdbetrieb

Zunehmend müssen Forstwirte auch mit der EDV vertraut sein, da z. B. Spezialmaschinen mit Bordcomputern ausgestattet sind und mobile Datenerfassungsgeräte zu den täglichen Arbeitsgeräten gehören.



Wo finde ich nach der abgeschlossenen Ausbildung Arbeit?

Die Ausbildung zum/zur Forstwirt/in ist sehr anspruchsvoll und vielseitig.

Als Experten für die praktische Arbeit im Wald gibt es für Forstwirte diverse Einsatzgebiete. Eigentümer von Privat- oder Kommunalwald bieten freie Stellen an, aber auch Garten- und Landschaftsbaubetriebe. Außerdem können Sie bei forstlichen Dienstleistungsunternehmen angestellt werden. Weitere Arbeitsfelder eröffnen sich bei Naturschutzbehörden. Manche Forstwirte wählen auch den Weg in die Selbstständigkeit und gründen ihr eigenes Unternehmen. Sachsenforst wird in den nächsten Jahren ebenfalls junge Forstwirte einstellen.

Gibt es Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten?

Nach zweijähriger beruflicher Praxis besteht die Möglichkeit, sich zum/zur Forstwirtschaftsmeister/in weiterzubilden. Wer Interesse für Aufgaben in Naturschutz und Landespflege hat, kann sich auf diesem Gebiet zum/zur Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in qualifizieren. Wenn Sie sich für große Maschinen begeistern, können Sie einen Lehrgang mit anschließender Prüfung zum/zur Forstmaschinenführer/in besuchen. Eine Qualifizierung im Bereich Zapfen pflücken oder Baumpflege ist bereits fakultativ im Rahmen der Ausbildung möglich.

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

Forstwirte sind die Spezialisten in einem nicht alltäglichen Arbeitsumfeld – dem Wald. Um eine der Stellen für diese anspruchsvolle Ausbildung zu bekommen, sind unter anderem folgende persönliche Voraussetzungen unerlässlich:

- Interesse für die Vorgänge in Natur und Umwelt
- handwerkliche Begabung
- gute Kenntnisse in den technisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- ein guter Real- oder Hauptschulabschluss – aber auch Abiturienten, die zunächst die Forstwirtausbildung absolvieren möchten, um danach ein forstliches Studium an Universität oder Fachhochschule aufzunehmen, sollten sich bewerben
- die Bereitschaft, eigenverantwortlich, selbstständig und im Team zu arbeiten
- körperliche Fitness und Freude an der Tätigkeit im Freien

Die sächsischen Lehrforstbezirke bieten Praktikumsplätze für interessierte Schülerinnen und Schüler an, um diesen erste Einblicke in die Tätigkeiten eines Forstwirtes zu gewähren.

Berufsausbildung Forstwirt/in in Sachsen – Adressen für die Bewerbung

Forstbezirk	Adresse	Telefon	Forstbezirksleiter
Bärenfels	Alte Böhmische Straße 2 01773 Altenberg	035052 6130	Dr. Sven Irrgang
Chemnitz	Am L andratsamt 3/Haus 5 09648 Mittweida	03727 956601	Thomas Rother
Dresden	Nesselgrundweg 4 01109 Dresden	0351 253080	Dr. Markus Biernath
Eibenstock	Schneeberger Straße 3 08309 Eibenstock	037752 55290	Stephan Schusser
Leipzig	Heilemannstraße 1 04277 Leipzig	0341 860800	Andreas Padberg
Marienberg	Markt 3 09496 Marienberg	03735 66110	Ingo Reinhold
Neustadt	Karl-Liebcknecht-Straße 7 01844 Neustadt i. Sa.	03596 585710	Uwe Borrmeister
Taura	Neubener Straße 28 04889 Belgern-Schildau	034221 54190	Jan Glock